



Landesfeuerwehrverband  
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport

---

**Bestimmungen  
für die  
  
Durchführung  
von  
Leistungsvergleichen  
der  
Feuerwehren  
  
im  
Land Niedersachsen**



**Niedersachsen**

1. Auflage 2018

---



Landesfeuerwehrverband  
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport

---

## Vorwort

### 1. Auflage

Der Arbeitskreis „Leistungswettbewerbe“ hat die zuletzt 2007 überarbeiteten Wettbewerbsbestimmungen im Jahr 2012 an die Anforderungen der FwDV 3 angepasst. Durch die „gelebten“ Wettbewerbe sind Wünsche nach einer Veränderung an das Gremium herangetragen worden.

Mit dem Ziel, die Leistungswettbewerbe in Niedersachsen für die Feuerwehren attraktiver zu gestalten sind in Workshops mit verschiedenen Akteuren Ideen und Anregungen zur Neuausrichtung zusammengetragen worden. Hier hat sich herausgestellt, dass ein modularer, sich in der Komplexität steigernder Aufbau dem modernen Leistungsvergleich entgegen kommt.

Für die Neuausrichtung ist ein Unterarbeitskreis „Leistungswettbewerbe“ eingerichtet worden, der mit viel zeitlichem Einsatz die inhaltlichen Ausprägungen am Maßstab der FwDV 1 und FwDV 3 formuliert hat. Hierfür möchten wir uns bedanken.

Wir wünschen allen Feuerwehren mit dem neu entwickelten Leistungsvergleich in der Einstiegsstufe viel Freude bei den Übungen und viel Erfolg bei der Teilnahme an den Leistungsvergleichen auf Gemeinde-, Abschnitts-, Kreis-, Regional- und Landesebene.

---

Hannover, März 2018



Landesfeuerwehrverband  
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport

---

## **1. Zielsetzung**

Feuerwehrdienstvorschrift 1 „Grundtätigkeiten – Lösch- und Hilfeleistungseinsatz“  
Feuerwehrdienstvorschrift 3 „Einheiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz“  
Und diese entsprechend anzuwenden.

Die allgemeine Ausbildung und die Durchführung von Einsatzübungen unter Annahme realer Gegebenheiten muss in allen Feuerwehren vorrangig betrieben werden.

Diese Bestimmungen unverändert für alle Vorentscheidungsvergleiche zu übernehmen.

Einheiten, die am Regional- und Landesentscheid teilnehmen, müssen sich bei Vorentscheiden nach diesen Bestimmungen qualifiziert haben.

---



Landesfeuerwehrverband  
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport

---

## **2. Voraussetzungen**

### **2.1 Voraussetzungen an die Teilnehmer**

Alle teilnehmenden Einheiten starten in einer Wertungsklasse.

Um die Möglichkeit einer erfolgreichen Teilnahme zu wahren, muss jeder gemeldete Feuerwehrangehörige an mindestens einem Modul teilgenommen haben.

Für die Teilnahme an den Leistungsvergleichen mit einer Staffel sind mindestens 6 Teilnehmerinnen/ Teilnehmer notwendig; maximal 8 Teilnehmerinnen/ Teilnehmer zulässig.

Für die Teilnahme an den Leistungsvergleichen mit einer Gruppe sind mindestens 9 Teilnehmerinnen/ Teilnehmer notwendig; maximal 12 Teilnehmerinnen/ Teilnehmer zulässig.

---



---

## **2. Voraussetzungen**

### **2.1 Voraussetzungen an die Teilnehmer**

Alle teilnehmenden Feuerwehrmitglieder haben entsprechend der zu absolvierenden Module die vorgeschriebene persönliche Schutzkleidung gemäß [Anlage 3](#) der Feuerwehrverordnung zu tragen.

Die teilnehmenden Einheiten starten mit einem Löschfahrzeug nach Typ 2 der Anlage 1 der Feuerwehrverordnung (FwVO). Das Fahrzeug muss in allen Modulen verwendet werden.

Alle beim Leistungsvergleich eingesetzten Fahrzeuge, die persönliche und technische Ausrüstung und die Geräte müssen den Vorschriften in den gültigen Fassungen entsprechen.

Fahrzeuge, die keinem genormten Fahrzeugtyp entsprechen, müssen die Anforderungen der FwVO Typ 2 Anlage 1 erfüllen.

---



Landesfeuerwehrverband  
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport

---

## **2. Voraussetzungen**

### **2.2 Voraussetzungen an den Ausrichter**

Die Erfordernisse an den Übungsplatz sind in den jeweiligen Modulen unter dem Punkt „Rahmenbedingungen“ niedergeschrieben. Neben dem allgemeinen Platzbedarf sind hier auch beispielhafte Darstellungen des Aufbaus abgebildet.

In einzelnen Modulen kann es erforderlich sein, dass der Ausrichter Ausrüstungsgegenstände für die Durchführung zur Verfügung stellt. Diese sind in den jeweiligen Modulen unter dem Punkt „Rahmenbedingungen“ niedergeschrieben.

Für die Ausrichtung sind bei einzelnen Modulen Vorrichtungen zur Wasserentnahme, Wasserauffangen oder Zeitnahme erforderlich. Die Ausgestaltung etwaiger Vorrichtungen hat den Grundsätzen der UVV, DGUV sowie FUK Genüge zu leisten. Ergänzende Hinweise und beispielhafte Beschreibungen einzelner Lösungen sind in Anlage 4 dieser Bestimmungen dokumentiert.

---



Landesfeuerwehrverband  
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport

---

### **3. Sonderregelungen**

#### **3.1 Zeiteinheiten**

Der Gesamtleistungsvergleich ist modular aufgebaut. Jedes Modul verfügt über ein Zeitlimit. Wird die Gesamtzeit überschritten, so gilt das Modul als nicht bestanden.

Innerhalb der Module kann es Zeittakte geben. Die Zeittakte dienen als unterstützende Komponente zur Festlegung einer Reihenfolge bei der Bekanntgabe der Platzierungen.

Grundsätzlich haben die Zeittakte keinen direkten Einfluss auf das Erreichen der Leistung und das Bestehen des Gesamtvergleichs.

---



Landesfeuerwehrverband  
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport

---

### **3. Sonderregelungen**

#### **3.2 Ordnungsregelungen**

Fahrzeuge, Ausrüstungen und Geräte dürfen nicht durch handwerkliche Veränderungen „aufbereitet“ werden. Bei Manipulationen kann die teilnehmende Einheit durch Beschluss der Wertungsleitung disqualifiziert werden. Alle Geräte müssen voll funktionsfähig sein.

Den Anordnungen der Wertungsleitung und der Wertungsteams ist unverzüglich zu folgen.

Einspruch gegen eine getroffene Bewertung kann nur von der Einheitsführerin / dem Einheitsführer innerhalb von 30 Minuten nach Beendigung des jeweiligen Moduls bei der Wertungsleitung erhoben werden.

---



Landesfeuerwehrverband  
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport

---

### **3. Sonderregelungen**

#### **3.3 Ergänzende Hinweise**

Der Kugelhahnverteiler PN 16 nach DIN 14 345 ist nicht zugelassen.

Es sind nur Saugschläuche zugelassen, die über starre, nicht klappbare Schnellkupplungsgriffe verfügen.

---



Landesfeuerwehrverband  
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport

---

## **4. Bewertung**

### **4.1 Leistungsbewertungen**

Um einen objektiven Leistungsvergleich zwischen den angetretenen Einheiten aufzustellen, wird die Bewertung der einzelnen Module in Erreichungsgraden gemessen.

Jedes Modul in sich hat einen maximalen Erreichungsgrad von 100%.

Innerhalb eines Kriteriums können Verstöße gegebenenfalls häufiger gemacht werden.

Verstöße gegen Regeln der UVV werden innerhalb eines Kriteriums immer mit 50% Abzug belegt.

---



Landesfeuerwehrverband  
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport

---

## **4. Bewertung**

### **4.2 Modularer Aufbau**

Je nach Ebene des Leistungsvergleichs sind unterschiedlich viele Module zu absolvieren:

Bis Kreisebene 3 Module.

Auf Regionalebene 4 Module.

Auf Landesebene 5 Module.

---



---

## **4. Bewertung**

### **4.2 Modularer Aufbau**

**Die Gewichtung der einzelnen Module ist vorgegeben:**

<b>Modul</b>	<b>Bis Kreisebene</b>	<b>Regionalebene</b>	<b>Landesebene</b>
<b>A</b>	<b>40 %</b>	<b>30 %</b>	<b>30 %</b>
<b>B</b>	<b>30 %</b>	<b>25 %</b>	<b>25 %</b>
<b>C</b>	<b>30 %</b>	<b>25 %</b>	<b>20 %</b>
<b>D</b>	<b>---</b>	<b>20 %</b>	<b>15 %</b>
<b>E</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>10 %</b>
<b>Summe</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>

Die turnusmäßige Festlegung der durchzuführenden Module trifft das für Inneres zuständige Ministerium in Einvernehmen mit dem Landesfeuerwehrverband Niedersachsen nach einem durchgeführten Landesvergleich.

---



Landesfeuerwehrverband  
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport

---

## **4. Bewertung**

### **4.3 Teilnahmeauszeichnung**

In Einvernehmen mit dem Landesfeuerwehrverband Niedersachsen kann das für Inneres zuständige Ministerium Erlass eine Auszeichnung für die Teilnahme an den Leistungsvergleichen festlegen.

### **4.4 Leistungsspange**

Als Anerkennung für herausragende Leistungen bei der Teilnahme an den Leistungsvergleichen der niedersächsischen Feuerwehren auf Kreis-, Regional- und Landesebene kann das für Inneres zuständige Ministerium durch Erlass die Auszeichnung mit einer Leistungsspange festlegen.

---



Landesfeuerwehrverband  
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport

---

# Modul “Kuppeln einer Saugleitung”

---



Landesfeuerwehrverband  
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport

## Auftrag

Herstellen einer funktionsfähigen Saugleitung gemäß der Feuerwehr-Dienstvorschriften (FwDV) 1 und 3.

## Ziel

Es soll in „trockener“ Weise der Aufbau einer Wasserversorgung aus offenem Gewässer mit 4 Saugschläuchen durchgeführt werden. Durch den in der Übung platzierten Zeittakt soll neben der korrekten Ausführung nach FwDV 1 und 3 auch die Zeitoptimierung eine Rolle spielen.



Landesfeuerwehrverband  
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport



## Voraussetzungen

Für die Durchführung werden fünf Personen benötigt:

Maschinist

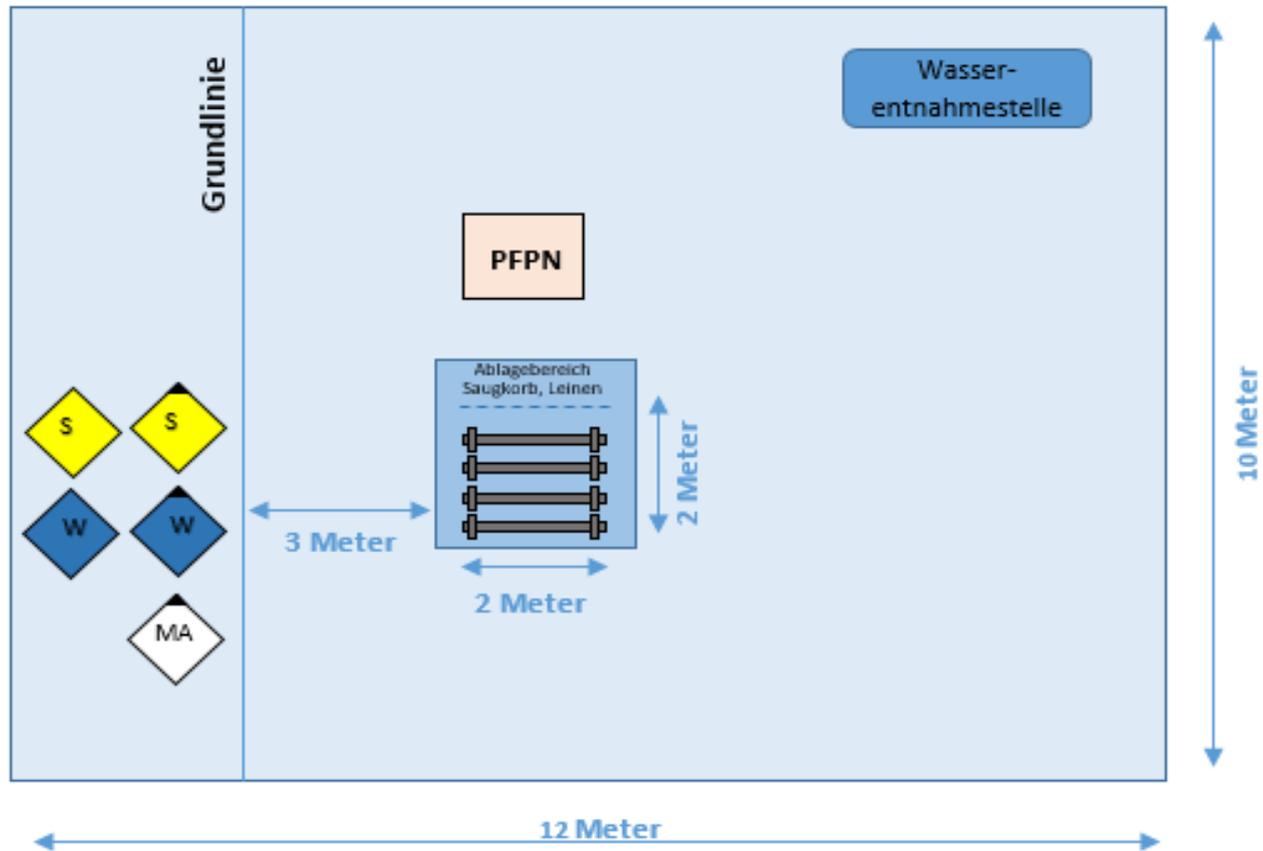
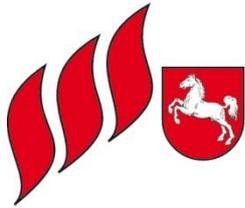
Wassertruppmitglied

Schlauchtruppmitglied

Wassertruppführer

Schlauchtruppführer

Für die Durchführung des Moduls wird eine Übungsfläche von  
ca. **12 mal 10 Metern** benötigt.





Landesfeuerwehrverband  
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport



## Rahmenbedingungen

Die nachfolgend aufgeführten Gegenstände werden durch den Ausrichter bereitgestellt:

- 1 Zeitnahme-Einheit
- 1 PFPN
- 4 Saugschläuche
- 1 Saugkorb
- 1 Halteleine
- 1 Ventilleine
- Falldämpfung für Saugkorb (ca. 1x1m, z.B. Sportmatte) markiert Wasserentnahmestelle



Landesfeuerwehrverband  
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport

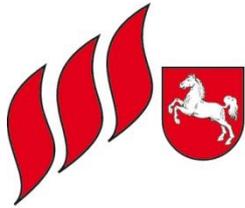


## Rahmenbedingungen



Wertungsrichter  
2 Kameradinnen /  
Kameraden

- Die Übung wird ohne Wasser durchgeführt.
- Der vom Ausrichter gestellte Übungsbereich ist nicht zu verlassen.
- Die startenden Mitglieder müssen die Gerätschaften im markierten Bereich aufbauen.
- Es wird eine Maximaldauer von 3 Minuten festgelegt. Bei Überschreiten der Maximaldauer gilt das Modul als nicht erfüllt. Die gesamte Übung ist ein Zeittakt.
- Die Zeitnahme beginnt mit dem Betätigen der Zeitnahme-Einheit durch die Wassertruppführerin /den Wassertruppführer.
- Die Zeitnahme endet mit dem Betätigen der Zeitnahme-Einheit durch die Maschinistin /den Maschinisten.

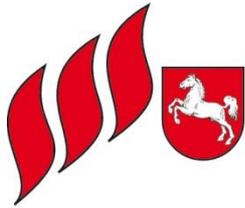


Auszuführende  
Tätigkeiten

Maschinist

Die Mitglieder stellen sich an der Grundlinie auf. Nach Betätigen der Zeitnahme-Einheit führen die Teilnehmenden folgende Tätigkeiten gem. FwDV 1 und 3 aus: Vor dem Betätigen der Zeitnahme-Einheit zum Übungsende stellen sich Wassertrupp und Schlauchtrupp wieder an der Grundlinie auf.

- legt den Saugkorb sowie die Halte- und die Ventilleine an der Wasserentnahmestelle bereit.
- kuppelt die Saugleitung nach dem Kommando der Wassertruppführerin /des Wassertruppführers an, meldet „Fertig!“, befestigt die Halteleine am Gerät und legt die Ventilleine neben der PFPN ab.
- Die Maschinistin /der Maschinist beendet das Modul durch Betätigen der Zeitnahme-Einheit.



## Wassertrupp

- Die Wassertruppführerin /der Wassertruppführer startet das Modul durch Betätigen der Zeitnahme-Einheit.
- bringt mit Unterstützung des Schlauchtrupps die Saugschläuche an die Wasserentnahmestelle und beginnt mit dem Kuppeln. Das Wassertruppmitglied legt die Halteleine mit Mastwurf und Spierenstich oder Zimmermannsschlag sowie drei Halbschlägen an, die Wassertruppführerin /der Wassertruppführer hakt die Ventilleine am Saugkorb ein und wirft diese zur PFPN.
- Die Wassertruppführerin /der Wassertruppführer befiehlt: „Saugleitung hoch!“ und nach dem „Fertig!“ der Maschinistin /des Maschinisten „Saugleitung zu Wasser!“. Die Saugleitung mit Saugkorb muss im markierten Bereich abgelegt werden.



Landesfeuerwehrverband  
Niedersachsen

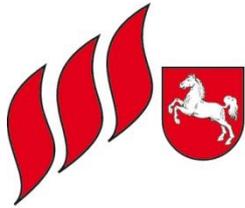


**Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport**

---

Schlauchtupp

- unterstützt den Wassertrupp bei der Herrichtung der Saugleitung.
-



## Bewertung

Das Modul wird von den Wertungsrichterinnen / Wertungsrichtern beurteilt. Die nach den Ausbildungsvorschriften bzw. diesen Bestimmungen festgelegten Beurteilungen fließen prozentual in die Gesamtbewertung ein. Folgende Kriterien werden in entsprechender Bewertung gewichtet:

<b>Transport der Saugschläuche</b>	<b>10%</b>
<b>Kuppeln der Saugschläuche</b>	<b>15%</b>
<b>Belebung der Saugschläuche</b>	<b>15%</b>
<b>Kommandos</b>	<b>10%</b>
<b>Zeittakte: 45/60/90/120/150</b>	<b>30%</b>
<b>Zeitnahmeeinrichtung zu früh / zu spät (der Kuppelzeit werden je 20 Sekunden hinzugerechnet)</b>	<b>20%</b>
<b>Gesamtübung</b>	<b>nicht erfüllt!</b>
<b>Zeitüberschreitung</b>	<b>100%</b>



Landesfeuerwehrverband  
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport

---

# Modul

# Löschangriff

**Wählbar als:**

**Staffel**

**Gruppe**

**In einer Wertung!!!**

---



Landesfeuerwehrverband  
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport

---

# Modul "Löschangriff"

## Auftrag:

- **Einheit wird zu einem Kleinbrand ohne der Gefahr der Brandausbreitung alarmiert**
  - **Im Verlauf kommt es zu einem Defekt im B-Schlauch zwischen FPN/PFPN und Verteiler, dieses hat einen Schlauchwechsel zur Folge.**
  - **Zu Erkennen am Füllgrad des Auffangbehälters (100 l Füllung)**
-



Landesfeuerwehrverband  
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport

---

# Modul "Löschangriff"

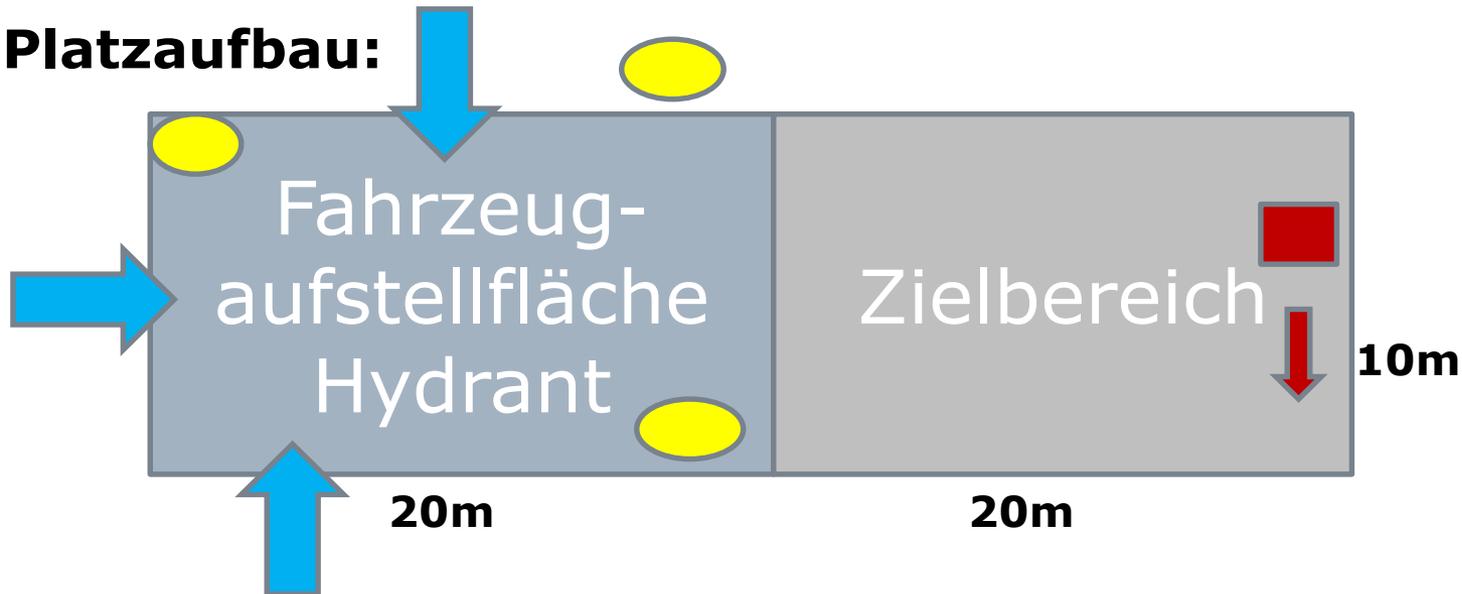
**Ziel:**

- **Löscheinsatz ohne Bereitstellung**
  - **Wasserentnahmestelle Hydrant**
  - **Tätigkeiten gemäß FwDV 1 und 3,**
  - **Vorschriften der FUK, DGUV der StVZO**
-



# Modul "Löschangriff"

Platzaufbau:



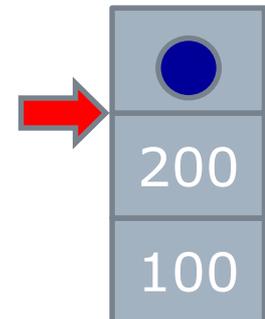


# Modul "Löschangriff"

## Rahmenbedingungen:

- maximale Übungsdauer
- 4 Minuten
- Beginn: Überfahren der Startlinie
- Endet: Befehl: "Zum Abmarsch fertig!"

Dieser darf gegeben werden,  
wenn die 200 Liter-Markierung  
am Auffangbehälter erreicht wurde.





Landesfeuerwehrverband  
Niedersachsen

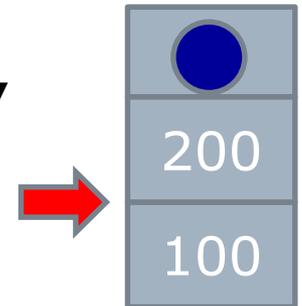


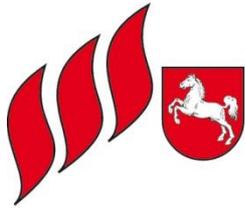
Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport

# Modul "Löschangriff"

## Rahmenbedingungen:

- **Zwischen dem Beginn und dem Ende erfolgt ein Schlauchwechsel**
- **Wann muss der Befehl dazu erfolgen?**
- **Wenn die 100 Liter-Markierung erreicht ist, muss der Befehl zum Schlauchwechsel gegeben werden!**





Landesfeuerwehrverband  
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport

# Modul "Löschangriff"

## Zeittakt "Schlauchwechsel"

**Beginn:**

**Mit Entnahme des B-Schlauches aus dem Fahrzeug**



**Ende:**

**„Wasser-Marsch!“-Befehl am Verteiler**





---

# Modul "Löschangriff"

## Auszuführende Tätigkeiten:

- **Der/Die Einheitsführer/in erhält außerhalb den Auftrag**
  - **Die Einheit fährt in die Fahrzeugaufstellfläche ein**
  - **Wasserentnahme Hydrant**
  - **Verkehrssicherung für die Wasserentnahmestelle**
  - **Setzen des Verteilers mit anschließenden Löschangriff**
  - **Schlauchwechsel als Zeittakt**
  - **Wiederaufnahme der Brandbekämpfung**
  - **Übungsende durch Befehl Einheitsführer/in**
-



Landesfeuerwehrverband  
Niedersachsen



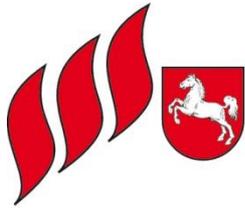
Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport

---

# Modul "Löschangriff"

**Tätigkeiten Staffel:** **Staffelführer/in**

- **Auftrag vom Bahnleiter/in**
  - **Mitteilen der Lage an die Staffel**
  - **Wasserentnahmestelle**
  - **Lage des Verteilers**
  - **Befehl an den Angriffstrupp**
  - **Befehl an den Trupp für den Schlauchwechsel**
  - **Befehl für Übungsende**
-



Landesfeuerwehrverband  
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport

# Modul "Löschangriff"

**Tätigkeiten Staffel:**

**Maschinist/in**

- fährt das Fahrzeug
- sichert die Einsatzstelle
- unterstützt die Trupps bei der Entnahme von Geräten
- bedient die PFPN/FPN





Landesfeuerwehrverband  
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport

# Modul "Löschangriff"

Tätigkeiten Staffel: **Angriffstrupp**

- wiederholt den Einsatzbefehl
- setzt den Verteiler
- legt ausreichend Schlauchmaterial am Verteiler bereit
- nimmt das 1. Rohr vor, dabei verlegt er seine Leitung selbst
- nimmt gegebenenfalls den Schlauchwechsel vor
- Wiederaufnahme der Brandbekämpfung







Landesfeuerwehrverband  
Niedersachsen



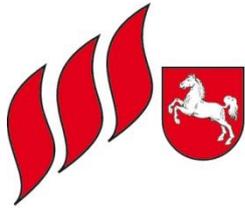
Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport

---

# Modul "Löschangriff"

**Tätigkeiten Gruppe:                    **Gruppenführer/in****

- **Auftrag vom Bahnleiter/in**
  - **Mitteilen der Lage an die Gruppe**
  - **Wasserentnahmestelle**
  - **Lage des Verteilers**
  - **Befehl an den Angriffstrupp**
  - **Befehl an den Schlauchtrupp für den Schlauchwechsel**
  - **Befehl für Übungsende**
-



Landesfeuerwehrverband  
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport

# Modul "Löschangriff"

**Tätigkeiten Gruppe: Maschinist/in**

- fährt das Fahrzeug
- sichert die Einsatzstelle
- unterstützt die Trupps bei der Entnahme von Geräten
- bedient die PFPN/FPN





Landesfeuerwehrverband  
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport

---

# Modul "Löschangriff"

**Tätigkeiten Gruppe:**

**Melder/in**

➤ **Sonderaufgaben**

---



Landesfeuerwehrverband  
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport

---

# Modul "Löschangriff"

Tätigkeiten Gruppe: **Angriffstrupp**

- wiederholt den Einsatzbefehl
- setzt den Verteiler
- nimmt das 1. Rohr vor
- Wiederaufnahme der Brandbekämpfung nach dem Schlauchwechsel







Landesfeuerwehrverband  
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport

---

# Modul "Löschangriff"

**Tätigkeiten Gruppe: Schlauchtrupp**

- **legt ausreichend Schlauchmaterial (mind. 5) zum Verteiler**
- **legt die Schlauchleitung fürs 1. Rohr**
- **bedient den Verteiler**
- **nimmt den Schlauchwechsel vor**





Landesfeuerwehrverband  
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport

---

# **Modul "Löschangriff"**

## **Fragen?**

## **Danke für die Aufmerksamkeit**

## **und viel Spaß bei diesem Modul.**

---



Landesfeuerwehrverband  
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport

---

# Modul „Maschinistenprüfung“

---



Landesfeuerwehrverband  
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport

---

- **Sonderprüfung Maschinistin / Maschinist.**
  - **Sicherer Umgang mit dem Fahrzeug.**
  - **Bewusstsein für Abmessungen und Reaktion des Fahrzeugs.**
-



Landesfeuerwehrverband  
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport

- 
- + Maschinistin / Maschinist muss im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis sein.**
  - + Fahrlicht ist eingeschaltet.**
  - + Vorhandenes Gurtsystem benutzen.**
  - Maschinisten-Lehrgang ist nicht erforderlich.**
-



Landesfeuerwehrverband  
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport

- 
- **Vier verschiedene Fahrübungen.**
  - **Vorwärts- und Rückwärtsbewegung.**
  - **Engstellen und Einparken.**
  - **Einsatz eines „Sicherungspostens“.**





Landesfeuerwehrverband  
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport

---

## Benötigtes Material:

- **5 Schlauchbrücken.**
- **8 Verkehrsleitkegel.**
- **„Winkel“ Schenkellänge hintere  
Begrenzung 3,0 m seitliche 1,5m.**
- **Verschiedene Fahrbahnmarkierungen.**

**Gesamtfläche:  
10 x 45 Meter!**



Landesfeuerwehrverband  
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport

## Bewertung:

**Unterschiedliche  
Gewichtung!**

- Fahrübung 1 (Schlauchbrücken) 20%
- Fahrübung 2 (Durchfahren Engstelle) 25%
- Fahrübung 3 (Bremsübung) 25%
- Fahrübung 4 (rückwärts einparken) 20%
- Fahrübung 4 (Abstand zur hinteren Begrenzung) 10%
- Gesamtübung nicht erfüllt! Zeitüberschreitung 100%



Landesfeuerwehrverband  
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport

---

**[Parcour Übersicht 06032018.pdf](#)**

---



Landesfeuerwehrverband  
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport

---

## **Anlage 1: Teilnehmerliste**

Vor Antritt des Leistungsvergleiches sind alle teilnehmenden Feuerwehrmitglieder namentlich zu benennen. Der Meldebogen liegt dieser Bestimmung als Anlage Nr. 1 bei.

[Teilnehmernachweis zu V1.0.pdf](#)

---



Landesfeuerwehrverband  
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport

---

## **Anlage 2: Bewertungsmatrix**

[Bewertung Leistungsvergleich Vers 2018-04-01.xlsx](#)

---



Landesfeuerwehrverband  
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport

---

## **Anlage 3: Weiterführende Hinweise für Wertungsleitung**

### **1. Anmeldeverfahren**

Die Teilnehmer melden sich mit der ausgefüllten Teilnehmerliste bei der Leistungsvergleichsleitung an. Der Ausrichter kann ein Anmeldeverfahren unter Verwendung digitaler Medien zulassen und setzt einen Anmeldetermin fest. Nachmeldungen sind zu ermöglichen.

### **2. Leistungsvergleichsleitung**

Durch den Ausrichter wird ein/ein Leistungsvergleichsleiter/in bestellt.

### **3. Auswertung**

Durch den Ausrichter wird ausreichend Personal für die Auswertung gestellt.

---



Landesfeuerwehrverband  
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport

---

## **Anlage 3: Weiterführende Hinweise für Wertungsleitung**

### **4. Einspruchsverfahren**

Bei einem Einspruch gegen Entscheidungen eines oder mehrerer Wertungsrichter/innen entscheidet der/die Leiter/in des Leistungsvergleichs im Benehmen mit dem/der Leiter des Moduls und einem / einer Wertungsrichterin des Moduls über den Einspruch. Der Einspruch wird dem / der Einheitsführerin mündlich mitgeteilt.

### **5. Verfahren bei Zielerreichungs- und Zeitgleichheit**

Bei gleichem Zielerreichungsgrad und Zeitgleichheit entscheidet das Los / wird der gleiche Platz zugeordnet.

---



Landesfeuerwehrverband  
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport

---

Fragen und Antworten:

Modul Löschangriff:

Muss der Maschinist angeschnallt in die Übungsbahn einfahren?

**Nein**, die Einsatzfahrt wurde durch das Absitzen des Einheitsführers unterbrochen und das Einfahren in die Übungsfahrt ist als Rangieren zu sehen.

Darf der Gruppenführer Im Verlauf der Übung tätig werden?

**Nein**, Aufgabe des Gruppenführers ist die Lagebeurteilung und Lageerkundung.

Mit welcher Ausrüstung müssen sich die Trupps einsatzbereit melden?

**Gemäß DV 1** mit, Beleuchtungsgerät, Verteiler, Schlauchhalter, Schlauch.

[FwDV1 Ausrüstung.pdf](#)

---



Landesfeuerwehrverband  
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport

---

Fragen und Antworten:

Modul Löschangriff:

Wo sind die Startlinien für das Modul?

In der Regel legt das der Ausrichter fest. Je nach Geländegröße kann von maximal drei Seiten in die Übungsfläche eingefahren werden.

Wann startet der Zeittakt Wechseln des B Schlauches?

„Dieser Zeittakt beginnt mit der Entnahme des B-Druckschlauches aus dem Fahrzeug.“

---



Landesfeuerwehrverband  
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport

---

Fragen und Antworten:

Modul Löschangriff:

Dürfen B-Druckschläuche anstelle von Schlauchtragekörben im Fahrzeug abgestellt werden?

Ja, wenn sonst keine Schlauchfächer vorhanden sind.

Modul Kuppeln einer Saugleitung

Wo stehen die Teilnehmer beim Betätigen der Zeitnahme-Einheit durch den Wassertruppführer?

„Die Mitglieder stellen sich an der Grundlinie auf. **Nach** Betätigen der Zeitnahme-Einheit führen die Teilnehmenden folgende Tätigkeiten gem. FwDV 1 und 3 aus:“

---



Landesfeuerwehrverband  
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium  
für Inneres und Sport

---

Fragen und Antworten:

Welche PSA ist in den Modulen zu tragen?

[205-014 FUK Niedersachsen.pdf](#)

---